

Lust auf Sinn HÖREN

Eine Hör-Reise mit dem Domorganisten Sebastian Küchler-Blessing

Was für den Einen ein Genuss ist, kann für den Anderen eine Grenzerfahrung sein - auch wenn man ein - und dasselbe eigentlich hört.

Der Dom gehörte an diesem Abend ganz uns und wir konnten uns in ihm frei bewegen, den Klang voll ausschöpfen und in all seinen Facetten erfahren - eine absolute Besonderheit dieses Abends, sowie auch die einmalige Möglichkeit dem Handwerker, dem Domorganisten selbst, so auf die Finger zu schauen.

Alle, die wir an diesem Abend dabei sein durften, haben ein Spiel auf Basis eines Tones (technisch genau von 6 Tönen) auf der Orgel gehört. Mit diesem Ton hat Sebastian Küchler-Blessing gespielt, sodass letztendlich dieser Ton in vielen Variationen zu hören gewesen ist. Eine Klangreise, auf die die meisten Teilnehmer*innen sich Augen schließend begeben haben. Das Spannende dabei ist, dass jede(r) Einzelne sich dann aber auf eine ganz eigene Reise begeben hat. Jede(r) sucht für sich seinen/ihren Sinn in diesem Klang. Das, was für den/die Eine(n) angenehm klingt, eine Sehnsucht auslöst, in die man sich nur hineinlegen möchte, führt bei jemand Anderen zu dem Reflex, sich die Ohren zu zu halten, um dem entfliehen zu können, weil der Ton so durchdringend ist.

Letztlich gab es an diesem Abend aber kein Entrinnen. Sondern es ging auch darum, den ein oder anderen Ton mal auszuhalten, zu erleben, was das mit einem selbst macht. Wir konnten erleben, wie jeder Klang in diesem Raum seine ganz eigene Bedeutung bekommt und mit wieviel Verantwortung so ein gigantisches Instrument gespielt werden muss. Wenn man glaubt, das der Klang nicht noch größer werden kann, wird man im nächsten Moment überrascht und man erlebt, dass es noch gewaltiger, noch großartiger geht. - *Gott ist eben nicht nur im kleinen Säuseln.* - Werden aber alle Register gezogen, gleicht dies einem ohrenbetäubendem Lärm, der auf Dauer nicht auszuhalten ist.

So einzigartig dieses Hör-Erlebnis gewesen ist, so individuell war diese Erfahrung für den/die Einzelne(n).

Ergebnis: **Musik kann man nicht planen!**